



Region Ost

Dienststätte Eberswalde

Tramper Chaussee 3, Haus 8

16225 Eberswalde

Bearb.: Hans-Jürgen Otte

Gesch.-Z.: 512

Hausruf: 03334 661330

Fax: 0331 275484631 od. 03334
661309

Internet: www.ls.brandenburg.de
hans-juergen.otte@ls.brandenburg.de

Landesbehördenzentrum
Eberswalde B 168 Richtung Trampe
Eberswalde-Hbf, Buslinie Richtung Südent

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 05.12.2017

L 29 - Instandsetzung der Eberswalder Str. in Oderberg

der Landesbetrieb Straßenwesen hat die Instandsetzung der L 29 zwischen Oderberg und Liepe ausgeschrieben.

Nachdem alle baurechtlichen Voraussetzungen vorliegen und technische Probleme geklärt sind, wurde die Baumaßnahme zur Ausschreibung veröffentlicht. Anfang Januar erfolgt die Submission. Nach Wertung der Angebote wird der Zuschlag erteilt, so dass ab 15. Februar 2018 mit dem Bau begonnen werden kann.

Bis Ende Februar sind Bäume zu fällen und ein Buswendeplatz, westlich des Baufeldes, zu bauen. Diese Arbeiten finden unter halbseitiger Sperrung der Landesstraße statt.

Voraussichtlich ab Anfang März wird die Straße voll gesperrt um die Bauarbeiten durchführen zu können.

Der Anfang der Baustrecke liegt in Höhe der Eberswalder Chaussee 23, das Bauende wird am Abzweig Pimpinellenberg liegen. Die Straße hat erhebliche Tragfähigkeitsschäden, die durch drückendes Wasser verursacht werden. In diesem Bereich musste die Straße bereits für den Verkehr lastbeschränkt und mit einer Ampelanlage geregelt werden.

Zur Sicherung der Straße wird im Abschnitt Pimpinellenberg bis Höhe Seeblick eine Spundwand entlang der Straße gesetzt werden. Daran wird sich eine Bohrpfehlwand anschließen. Bergseitig wird eine 117 Meter lange Gabionenwand zur Abfangung des Hanges hergestellt. Alle Ver- und Entsorgungsleitungen auf der Böschungsseite zum Kanal müssen umverlegt werden. Im Anschluss an diese Arbeiten wird die Landstraße erneuert.

Die Ausbaulänge beträgt insgesamt rund 550 m. Insgesamt werden 290 m Spundwand, 210 m Bohrpfehlwand und 117 m Gabionenwand hergestellt. Die Straße wird 6,00 m breit und erhält eine geschlossene Straßenentwässerung. Auf der Bohrpfehlwand befindet sich ein 1,30 m breiter Gehweg. Die Baumaßnahme gehört zum P 100 Programm der Landesregierung.

Auf Grund der Verhältnisse vor Ort, der Bautechnologie und der Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften ist eine Vollsperrung der Straße notwendig. Für Fußgänger wird ein Notgehweg entlang der Baustelle eingerichtet.

Die Bauarbeiten werden bis Endes des Jahres 2018 dauern.

Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird über Bad Freienwalde – Hohenfinow – Niederfinow – Liepe führen. Andere Straßen und Wege sind nicht geeignet den Umleitungsverkehr der L 29 aufzunehmen.

Der Landesbetrieb Straßenwesen bittet bereits jetzt alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner die Sperrung der L 29 in Oderberg bei den eigenen Planungen zu berücksichtigen.



- Hans-Jürgen Otte -
Sachgebietsleiter Bauvorbereitung/Bauüberwachung

Anlage

ÜBERSICHT



UMLEITUNG

